

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Die Testamente der Kurfürsten von Brandenburg und der beiden ersten Könige von Preußen**

**Caemmerer, Hermann von**

**München [u.a.], 1915**

Inhaltsverzeichnis

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-5662**

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Darstellung</b> . . . . .	1*—87*
Skizze des Ganges der Untersuchung über „den Grundsatz der Untheilbarkeit des Staatsgebiets in Brandenburg-Preußen“ . .	1*—7*
Einleitung: Die Landesteilungen in den deutschen Territorien	1*—2*
Fünftes Kapitel: Der Geraische Hausvertrag . . . . .	2*—3*
Sechstes Kapitel: Das Testament des Großen Kurfürsten	3*—4*
Siebentes Kapitel: Das Edikt vom 13. August 1713. . .	4*—6*
Achstes Kapitel: Der Sieg des Staatsgedankens . . . . .	6*—7*
Erstes Kapitel: Die Goldene Bulle und die Mark Brandenburg	8*—27*
Zweites Kapitel: Die Anfänge der hohenzollernschen Haus- verfassung und ihre Übertragung auf die Mark . . . . .	28*—42*
Drittes Kapitel: Die Dispositio Achillea . . . . .	43*—63*
Viertes Kapitel: Joachim I. und Joachim II. . . . .	64*—82*
Fünftes Kapitel: Der Geraische Hausvertrag . . . . .	83*—87*
<b>Testamente</b> . . . . .	1—465
<b>1. Die väterliche Disposition Kurfürst Friedrichs I. (7. Juni 1437)</b>	1—16
Eingang. 1. Nachfolge in der Mark. Eventuelle Teilung.	
2. Neue Erwerbungen in der Mark. 3. Zubehörungen der Teile.	
4. Wechselseitige Kriegshilfe; gemeinsame Eroberungen; Ver- teilung der Gefangenen. 5. Heiratsgut. 6. Heimfallende Lehen.	
7. Verpfändung und Veräußerung. 8. Vormundschaft. 9. Vor- behalt neuer Anordnungen. 10. Festsetzungen für den Fall, daß einer der beiden Erben der Mark stirbt. 11. Ausstattung und Verzicht der Töchter. 12. Erbfolge der fränkischen Linie in der Mark. 13. Gültigkeit der Bestimmungen über die Erbfolge auch für die fränkische Linie. 14. Gesamtbelehnung. 15. Titel; Wappen; Huldigung. 16. Bündnisse; Kriege. 17. Leibgeding und Ausstattung der Markgräfinnen Barbara, Margarethe und Elisabeth. 18. Schulden. 19. Austräge; Rechtsstreitigkeiten der Basallen und Untertanen. 20. Eid der Amtleute. 21. Ungültig- keit abweichender Festsetzungen der Erben. 22. Gegenseitiger Beistand. 23. Heiligtümer auf der Plassenburg. 24. Urkunden und Heiligtümer in der Mark. 25. Wechselseitige Förderung.	
26. Lehnbücher; Register; Schuldbücher. 27. Deutsche Lesebücher.	
28. Letzter Wille. Vorbehalt der Gewalt zu Lebzeiten. 29. Schluß.	



	Seite
2. Die Teilung der fränkischen Lande (1437) . . . . .	16—22
3. Letzter Wille Kurfürst Friedrichs I. (18. September 1440) . . . . .	22—26
Begräbnis. Bestätigung der Erbteilung. Schuldentilgung. Meß- und Jahrtagsstiftungen. Schulderlasse. Vermächtnisse.	
4. Nachrichten über die Testamente Kurfürst Friedrichs II. . . . .	26—27
5. Die väterliche Disposition des Kurfürsten Albrecht Achilles (Dispositio Achillea) (24. Februar 1473) . . . . .	27—43
Eingang. 1. Teilung der Länder. 2. Titel und Wappen; Kurwürde. 3. Erbhuldigung und Gesamtbelehrnung. 4. Erbfolge. 5. Versorgung der jüngeren Söhne und der Töchter; Teilung der Barschaft und des Silbers. 6. Verpfändungen und Veräußerungen. 7. Heiratsgut und Wittum. 8. Schulden. 9. Hausrat und Kriegszug. 10. Urkunden. 11. Heiligtümer. 12. Vormundschaft. 13. Versorgung hinterbliebener Töchter der Söhne. 14. Ermahnung zu Einigkeit und gegenseitigem Beistand. 15. Gemeinsame Eroberungen; Verteilung der Gefangenen. 16. Austräge; Rechtsstreitigkeiten der Vasallen und Untertanen. 17. Wechselseitige Hilfe. 18. Bündnisse. 19. Schluß.	
6. Kurfürst Albrecht vereinbart zwischen seinen Söhnen Friedrich und Sigmund, daß sie nach seinem Tode gemeinsam regieren. Wollten sie aber teilen, so soll das in der von ihm festgesetzten Weise geschehen (3. März 1483) . . . . .	44—45
7. Letzter Wille Kurfürst Albrechts (1. November 1485) . . . . .	45—52
Begräbnis. Fromme Stiftungen. Vermächtnisse. Hinterlassene Diener. Bestätigung der Landesteilungen und der Wittumsbriefe. Vorbehalt für den Fall der Wiedergenesung.	
8. Die väterliche Disposition Kurfürst Joachims I. (22. Oktober 1534) . . . . .	52—71
Eingang. I. Gemeinsames Regiment. II. Eventuelle Landesteilung: 1. Die Anteile. 2. Titel und Wappen; Kurwürde. 3. Erbhuldigung und Gesamtbelehrnung. 4. Reichssteuern. 5. Erbfolge. 6. Versorgung der jüngeren Söhne und der Töchter. 7. Verpfändungen und Veräußerungen. 8. Heiratsgut und Wittum. 9. Schulden. 10. Hausrat und Kriegszug. 11. Landsteuer. 12. Urkunden. 13. Heiligtümer. 14. Vormundschaft. 15. Versorgung hinterbliebener Töchter der Söhne. 16. Ermahnung zu Einigkeit und gegenseitigem Beistand. 17. Gemeinsame Eroberungen; Verteilung der Gefangenen. 18. Austräge; Rechtsstreitigkeiten der Vasallen und Untertanen. 19. Wechselseitige Hilfe. 20. Bündnisse. 21. Festhalten an der alten Religion. 22. Schluß.	
X 9. Die väterliche Disposition Kurfürst Joachims II. (22. Februar 1562) . . . . .	71—91
Eingang. 1. Nachfolge in der Regierung der Lande. Bestimmungen für den Fall, daß Markgraf Sigismund die Stifter Magdeburg und Halberstadt verliert. Eventueller Anfall Preußens, der beiden fränkischen Fürstentümer und der Neumark. Um-	



Seite

- wandlung der Stifte Magdeburg und Halberstadt in erbliche Besitzungen des Hauses Brandenburg. 2. Titel und Wappen; Kurwürde. 3. Erbhuldigung und Gesamtbelehnung. 4. Reichssteuer. 5. Erbfolge. 6. Versorgung der jüngeren Söhne und der Töchter. 7. Verpfändungen und Veräußerungen. 8. Heiratsgut und Wittum. 9. Schulden. 10. Bewegliches Erbe. 11. Urkunden. 12. Heiligthümer. 13. Vormundschaft. 14. Versorgung hinterbliebener Töchter der Söhne. 15. Ermahnung zu Einigkeit und gegenseitigem Beistand. 16. Gemeinsame Eroberungen; Verteilung der Gefangenen. 17. Austräge; Rechtsstreitigkeiten der Vasallen und Untertanen. 18. Wechselseitige Hilfe. 19. Bündnisse. 20. Schluß.
- 10. Das Testament Kurfürst Joachims II.** (14. März 1562) . . . . . 91—105  
 Eingang. 1. Glaubensbekenntnis. 2. Ermahnung, bei diesem Bekenntnis zu bleiben. 3. Domstift in Cölln an der Spree. 4. Karfreitagsspende. 5. Spital im Grauen Kloster zu Berlin. 6. Versorgung der Gemahlin. 7. Ermahnung zum Frieden. Warnung vor Bündnissen. Verhältnis zur Landschaft. Schutz der Untertanen. 8. Universität zu Frankfurt. 9. Befehlung der Räte und Diener. 10. Erbeseinsetzung. Abfindung der Töchter. 11. Kodizillklausel. Vorbehalt neuer Anordnungen. 12. Begräbnis. 13. Schluß.
- 11. Beratung des Kurfürsten Johann Georg mit einer Anzahl vornehmer Hof- und Land-Räte über den Entwurf einer väterlichen Disposition** (Oktober 1595) . . . . . 105—136  
 Artikel des Kurfürsten. Bedenken der Ratabeln. Resolution des Kurfürsten.
- 12. Die väterliche Disposition Kurfürst Johann Georgs** (20. Januar 1596) . . . . . 136—165  
 Eingang. 1. Aufrechterhaltung der reinen Lehre und der den Ständen gegebenen Reversse. 2. Landesteilung. 3. Anwartschaften. 4. Bestimmungen für den Fall der Erledigung der beiden fränkischen Fürstentümer. 5. Herrenmeistertum des Johanniterordens. 6. Sukzession der Linien. 7. Versorgung der jüngeren Söhne. 8. Leibgedinge der Kurfürstin. 9. Versorgung der Töchter und Sohnestöchter. 10. Gesamtbelehnung und Erbhuldigung. 11. Titel; Wappen; Kurwürde. 12. Verpfändungen und Veräußerungen. 13. Bergwerke. 14. Steuern. 15. Bewegliches Erbe. 16. Kirchenschatz und Gottesdienst im Domstift. 17. Geschenke bei Lebzeiten. 18. Heiratsgut und Wittum. 19. Schulden. 20. Vormundschaft. 21. Versorgung hinterbliebener Töchter der Söhne. 22. Archive. 23. Ermahnung zu Einigkeit und gegenseitigem Beistand. 24. Gemeinsame Eroberungen; Verteilung der Gefangenen. 25. Austräge; Rechtsstreitigkeiten der Vasallen und Untertanen. 26. Wechselseitige Hilfe. 27. Bündnisse. 28. Schluß.



	Seite
13. Kurfürst Johann Georg schenkt seiner Gemahlin auf den Todesfall 2000 Portugaleser (5. Januar 1598) . . . . .	165
14. Das erste Testament des Großen Kurfürsten (8./18. März 1651) . . . . .	165—172
Eingang. 1. Bestattung. 2. Vermächtnisse für die Kurfürstin Luise. 3. Wittumsverbesserung. 4. Vormundschaft. 5. Erbesetzung in das Allodialvermögen; Schulden. 6. Sukzession in der Kur und den Landen. 7. Schluß.	
15. Das zweite Testament des Großen Kurfürsten (25. August/4. September 1655) . . . . .	173—188
Eingang. 1. Bestattung. 2. Vermächtnis für die Kurfürstin Luise. 3. Erbesetzung; Versorgung jüngerer Söhne und Töchter. 4. Anordnungen über vormundschaftliche Regierung. 5. Wittum der Kurfürstin Luise. 6. Vormundschaft bei frühzeitigem Ableben der Kurfürstin. 7. Ableben der Kinder ohne Leibeserben. 8. Schutz der evangelischen Religion. 9. Schluß.	
16. Kodizill zum zweiten Testament des Großen Kurfürsten (27. August/6. September 1655) . . . . .	188—190
Bestimmungen über die vormundschaftliche Administration der Kurachsen für den Fall des Todes Markgraf Albrechts von Brandenburg-Ansbach.	
17. Die erste Disposition des Großen Kurfürsten über die Versorgung des Markgrafen Friedrich (22. Januar/1. Februar 1659) . . . .	190—195
18. Die zweite Disposition des Großen Kurfürsten über die Versorgung des Markgrafen Friedrich (23. März/2. April 1664) . .	195—209
Eingang. 1. Bestätigung der älteren Primogeniturfestsetzungen. 2. Bestimmung des Fürstentums Halberstadt und des Amtes Egeln für Markgraf Friedrich. 3. Unteilbarkeit und Unveräußerlichkeit dieses Fürstentums. 4. Inventar der Festungen und Schlösser; Urkunden; Schulden. 5. Bündnisse; Kriege; Reichs- und Kreistage; Kontribution. 6. Rechtfertigung dieser Disposition. 7. Ermahnung an den Kurprinzen, an ihr festzuhalten. 8. Eventueller Rückfall Halberstadts an die Kurlinie; sonstige Länder und Anwartsungen. 9. Ermahnung zu Eintracht und gerechtem Regiment; Befehl an die Stände, der Disposition nachzuleben.	
19. Das dritte Testament des Großen Kurfürsten (28. November/8. Dezember 1664) . . . . .	209—219
Eingang. 1. Bestattung. 2. Vermächtnis für die Kurfürstin Luise. 3. Erbesetzung; Versorgung jüngerer Söhne und Töchter. 4. Anordnungen über vormundschaftliche Regierung. 5. Wittum der Kurfürstin Luise. 6. Vormundschaft bei frühzeitigem Ableben der Kurfürstin. 7. Ableben der Kinder ohne Leibeserben. 8. Schutz der Religion. 9. Schluß.	
20. Testamentsentwürfe aus der zweiten Hälfte der 60er Jahre. .	219—221



	Seite
21. Das vierte Testament des Großen Kurfürsten (27. Januar / 6. Februar 1670) . . . . .	221—235
Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbeseinsetzung und Versorgung der jüngeren Söhne. 3. Anordnungen über vormundschaftliche Regierung. 4. Wittum der Kurfürstin Dorothea. 5. Ableben der Söhne ohne Leibeserben. 6. Schutz der Religion. 7. Schluß.	
22. Kodizill zum vierten Testament des Großen Kurfürsten (6./16. Oktober 1674). . . . .	236—239
Bestimmungen zugunsten der jüngeren Söhne.	
23. Das fünfte Testament des Großen Kurfürsten (15./25. Juni 1676)	239—245
Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbeseinsetzung und Versorgung der jüngeren Söhne. 3. Wittum der Kurfürstin Dorothea. 4. Versorgung der Töchter. 5. Ableben der Kinder ohne Leibeserben. 6. Schutz der Religion. 7. Schluß.	
24. Das sechste Testament des Großen Kurfürsten (29. Januar / 8. Februar 1680) . . . . .	246—262
Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbeseinsetzung und Versorgung der jüngeren Söhne. 3. Wittum der Kurfürstin Dorothea. 4. Versorgung der Töchter. 5. Ableben der Kinder ohne Leibeserben. 6. Schutz der Religion. 7. Schluß.	
25. Testament des Kurprinzen Friedrich (10./20. April 1684) . . . . .	262—273
Eingang. 1. Bestattung. 2. Legate. 3. Erbeseinsetzung. 4. Vormundschaft für die Tochter. 5. Die Vormundschaftsräte. 6. Pretiosen und Wertpapiere. 7. Nachlassinventar. 8. Festsetzungen für den Fall der Vermählung der Tochter. 9. Empfehlung der Diener. 10. Schluß.	
26. Das letzte Testament des Großen Kurfürsten (16./26. Januar 1686) . . . . .	273—279
27. Kodizill zu dem Testament des Kurprinzen Friedrich (17./27. November 1686). . . . .	279—284
Eingang. Legate. Erbeseinsetzung. Legate. Schulden. Rechnungen. Schluß.	
28. Kodizill zu dem letzten Testament des Großen Kurfürsten (28. April / 8. Mai 1688) . . . . .	284—285
Legate an die Kinder zweiter Ehe.	
29. Testament Kurfürst Friedrichs III. (3./13. Juli 1690) . . . . .	285—304
Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbeseinsetzung und Versorgung künftiger jüngerer Söhne. 3. Anordnungen über vormundschaftliche Regierung: Bestallung der Vormünder; Vormundschaftsräte; Erziehung; Landesverwaltung; Kirchen- und Schulwesen; Beamten- und Heeresreduktion; Tutores honorarii. 4. Wittum und Versorgung der Kurfürstin. 5. Reduktion des Hofstaats. 6. Versorgung der Tochter. 7. Die Apanagen der Brüder. 8. Unterhalt der Schwester. 9. Legate. 10. Erbensubstitution. 11. Juwelenfideikommiß. 12. Schluß.	



	Seite
<b>30. Erstes Kodizill zu dem Testament Kurfürst Friedrichs III.</b> (22. Mai / 1. Juni 1692). . . . .	304—311
Eingang. 1. Wittum der Kurfürstin. 2. Oranienburg. Vormundschaftsräte. 3. Vergleich mit den Brüdern. Eventuelle vormundschaftliche Regierung der jüngeren Brüder. 4. Legate.	
<b>31. Zweites Kodizill zu dem Testament Kurfürst Friedrichs III.</b> (12./22. Februar 1697). . . . .	311—312
Wittum der Kurfürstin.	
<b>32. Drittes Kodizill zu dem Testament Kurfürst Friedrichs III.</b> (19./29. März 1698) . . . . .	312—314
Vormundschaftliche Regierung. Legate.	
<b>33. Letztwillige Disposition König Friedrichs I.</b> (22. Juni 1701) . .	315—321
1. Feier des 18. Januar. 2. Künftige Kaiserwahl. 3. Erhöhung des Wittums der Königin. 4. Vormundschaftliche Regierung; Graf Wartenberg; Volljährigkeit des Kronprinzen.	
<b>34. Vermächtnis König Friedrichs I. für Paul Anton von Rameke</b> (28. November 1703) . . . . .	321
<b>35. Testament König Friedrichs I.</b> (9. Mai 1705) . . . . .	322—342
Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbeseinsetzung und Versorgung künftiger jüngerer Söhne. 3. Volljährigkeit des Kronprinzen. 4. Schutz der Religion; Gefahr des Papsttums; Unionspläne. 5. Empfehlung der Diener. 6. Heeresreduktion. 7. Bestimmungen zugunsten der Tochter. 8. Apanagen der Brüder. 9. Legate. 10. Erbensubstitution. 11. Juwelenfideikommiß. 12. Ausbau von Charlottenburg. 13. Schluß.	
<b>36. Das letzte Testament König Friedrichs I.</b> (18. März 1707) . .	342—349
Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbeseinsetzung und Versorgung künftiger jüngerer Söhne. 3. Schutz der Religion; Gefahr des Papsttums; Unionspläne. 4. Bestimmungen für den Fall, daß die Kronprinzessin Sophie Dorothea nicht zur reformierten Kirche übertritt. 5. Empfehlung der Diener. 6. Heeresreduktion. 7. Legat für die Kronprinzessin. 8. Apanagen der Brüder. 9. Legate. 10. Erbensubstitution. 11. Juwelenfideikommiß. 12. Schluß.	
<b>37. Testament des Kronprinzen Friedrich Wilhelm</b> (8. Mai 1709) .	349—350
<b>38. Vormundschaftsordnung König Friedrich Wilhelms I.</b> (18. Juli 1713) . . . . .	350—351
<b>39. Testament König Friedrich Wilhelms I.</b> (1. Juli 1714) . . . .	351—360
Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbeseinsetzung und Versorgung künftiger jüngerer Söhne. 3. Anordnungen über vormundschaftliche Regierung. 4. Wittum der Königin. 5. Versorgung der Töchter. 6. Beamte. 7. Armee. 8. Steuern. 9. Kirchen- und Schulwesen. 10. Erbensubstitution. 11. Schluß.	
<b>40. Entwürfe zu einem neuen Testament König Friedrich Wilhelms I.</b> (1726—1728) . . . . .	361—366



	Seite
<b>41. Das letzte Testament König Friedrich Wilhelms I.</b> (1. September 1733) . . . . .	366—390
Entwurf zum Testament. Eingang. 1. Bestattung. 2. Erbes- einsetzung. 3. Veräußerungsverbot. 4. Wittum der Königin. 5. Erhaltung der Armee. 6. Religion. 7. Versorgung der jüngeren Söhne und der Töchter. 8. Legate für die Schwieger- söhne. 9. Bestimmung zugunsten der Kronprinzessin. 10. Be- stimmungen über die den jüngeren Söhnen geschenkten Güter. 11. Erbsprüche der Töchter bei Aussterben des Mannes- stammes. 12. Deszendenz des Großen Kurfürsten zweiter Ehe. 13. Milde Stiftungen. 14. Hinterlassene Diener. 15. Schluß. Spezifikation der Herrschaften Wusterhausen, Niegripp und der Mansfeldschen Güter.	
<b>42. Letztwillige Schenkungen König Friedrich Wilhelms I. an seine jüngeren Söhne</b> (ohne Jahr) . . . . .	390—392
<b>43. Anordnung König Friedrich Wilhelms I. über sein Leichen- begängnis</b> (29. Mai 1740) . . . . .	392—395

### Beilagen.

<b>1. Kurfürst Friedrich II. gibt seinen Nachfolgern den Rat, die Neu- mark nicht in polnische Hände kommen zu lassen</b> (1467) . . . . .	399—401
<b>2. Die Teilung der beweglichen Hinterlassenschaft des Kurfürsten Albrecht Achilles</b> (1436—1488) . . . . .	401—406
<b>3. Kurfürst Johann Sigismund tritt seinem Sohne Georg Wilhelm die Regierung der Mark ab und erteilt ihm eine Instruktion</b> (24. Oktober / 3. November 1619) . . . . .	406—414
Eingang. 1. Vorbehalt der Regierung in Preußen. 2. Re- sidenz des Markgrafen. 3. Diener und Beamte. 4. Religion. 5. Universität und Fürstenschule. 6. Verbot von Eingriffen in die Justiz. 7. Landesverwaltung; Grenzsachen; Amtersachen. 8. Geleit und Empfang fürstlicher Personen; Gesandte. 9. Aus- fertigung der Edikte. 10. Schulden. 11. Angelegenheiten, die der Kurfürst seiner Entscheidung vorbehält.	
<b>4. Statutum fideicommissarium reciprocum des Großen Kur- fürsten und des Kurprinzen Friedrich</b> (25. Januar / 4. Februar 1688) . . . . .	414—421
Erklärung des Kurfürsten: da der Kurprinz seine mütterliche Erbchaft unveräußerlich dem Kurhause zu belassen verspricht, will der Kurfürst auch seinerseits das von seiner ersten Ge- mahlin Ererbte, sowie eine Reihe einzeln aufgeführter Kapitalien und Mobilien dem Hause als ein Fideikommiß zuwenden. Ver- sprechen des Kurprinzen.	
<b>5. Kurfürst Friedrich Wilhelm beschenkt einige namentlich aufgeführte Bediente der kurfürstlichen Kammer</b> (27. April / 7. Mai 1688). . . . .	421—422



	Seite
<b>6. Die erste Ermahnung Kurfürst Friedrichs III. an seinen Nachfolger (1698)</b> . . . . .	422—431
1. Aufrechterhaltung der Primogenitur. Preußen. 2. Bündnisse. 3. Bewahrung des Friedens. Förderung der Evangelischen. 4. Armee und Offiziercorps. 5. Beamte. Geistlichkeit. 6. Oper und Komödie. 7. Zweck dieser Schrift. 8. Warnung vor Ministerallmacht. Dandelman.	
<b>7. Die zweite Ermahnung König Friedrichs I. an seinen Nachfolger (9. Mai 1705)</b> . . . . .	431—435
1. Warnung vor leichtfertigem Kriegsführen. 2. Neutralität im nordischen Kriege. 3. Erhaltung der Armatur. 4. Schluß.	
<b>8. Das Fideikommißstatut König Friedrichs I. (Dezember 1710)</b> . .	436—444
Eingang. Bestandteile des Fideikommißes. Sukzession. Bedingungen für die Nachfolge der fränkischen Linie. Collegium illustre. Schluß.	
<b>9. Das erste Testament König Friedrichs des Großen (11. Januar 1752)</b> . . . . .	444—461
<b>10. Das zweite Testament König Friedrichs des Großen (8. Januar 1769)</b> . . . . .	461—465